

Vorname Nachname

Titel



Bild



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz (CC BY-SA 4.0): <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Mein Titel

Zur Erlangung des akademischen Grades

Doktor der Ingenieurwissenschaften

der
Fakultät für Maschinenbau
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

vorgelegte
Dissertation

von

ITM Autor
aus Heimat

Tag der mündlichen Prüfung:
Hauptreferent:
Korreferent:
Korreferent:

31. März 2027
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Seemann
Prof. Dr.-Ing. habil. Alexander Fidlin
Prof. Dr.-Ing. Carsten Proppe

Kurzfassung

Text Text..

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	I
Vorwort	V
1 Einleitung	1
1.1 Testsection	1
1.2 Motivation und Thema der Arbeit mit einer zweiten Zeile als Bsp	1
2 Grundlagen	3
3 Modellbildung	5
4 Ergebnisse	7
5 Diskussion	9
6 Zusammenfassung	11

Anhang

A Weitere Tabellen, die eh niemand liest 15

Abkürzungsverzeichnis 17

Symbolverzeichnis 19

Abbildungsverzeichnis 21

Tabellenverzeichnis 23

Literaturverzeichnis 25

Eigene Publikationen 27

Betreute Abschlussarbeiten 29

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Mechanik, Bereich Dynamik/Mechatronik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

...

Karlsruhe, den 4. März 2020

ITM Autor

1 Einleitung

1.1 Testsection

Vor Beginn, die aktuellen Hinweise und Vorgaben des Verlags besorgen und beachten!

Zum (erfolgreichen) Kompilieren alle Hinweise und Kommentare in den LaTeX-Dateien lesen und beachten!¹

Weitere Empfehlungen, leider m.w. nur manuell möglich:

- Figure grundsätzlich [h] setzen und zwischen zwei Absätze
- Mehrzeilige Überschriften vermeiden. Falls nicht anders möglich, dann beide Zeilen etwa gleich lang, am besten mit `\mbox{2. Zeile}`, dann passiert im Inhaltsverzeichnis nix.

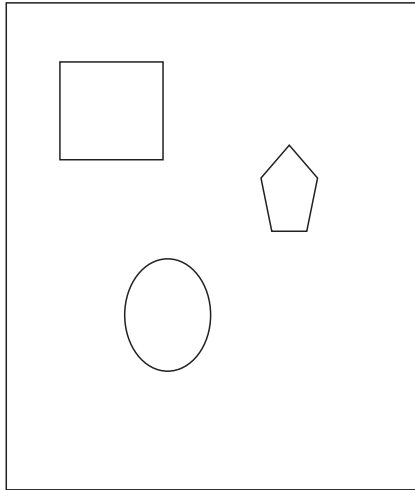
Test für Verzeichnisse: [Computer Aided Design \(CAD\)](#), [CAD](#), [Sequentielle quadratische Programmierung \(SQP\)](#), [SQP](#), ℓ_B , ρ , z.B. 10 kg m^{-2} .

1.2 Motivation und Thema der Arbeit mit einer zweiten Zeile als Bsp

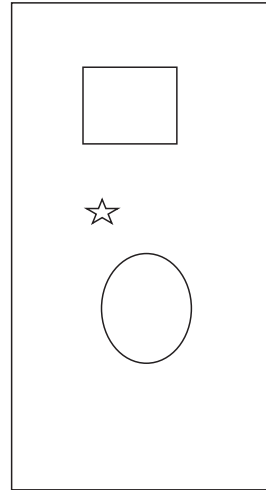
Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

¹ Hier noch eine Test-Fußnote...

keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



(a) Bildunterschrift 1.



(b) Bildunterschrift 2.

Abbildung 1.1: (a) Bildunterschrift 1 (b) Bildunterschrift 2.

2 Grundlagen

3 Modellbildung

4 Ergebnisse

5 Diskussion

6 Zusammenfassung

Anhang

A Weitere Tabellen, die eh niemand liest

Abkürzungsverzeichnis

CAD	Computer Aided Design
SQP	Sequentielle quadratische Programmierung

Symbolverzeichnis

Indizes

B Beispiel

Symbole

ℓ	Länge	(m)
ρ	Dichte	(kg/m ²)

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.1: Dummy Bild 1	2
----------------------------------	---

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

- [1] NACHNAME, V. und V. NACHNAME (2019): Title2. In: *Proceedings of the xth Conference*, S. 2–3.

Eigene Publikationen

- [2] NACHNAME, V. und V. NACHNAME (2014): Title 1. *PAMM* **1**(2), S. 3–4.
- [3] NACHNAME2, V. und V. NACHNAME2 (2016): Titel 2. In: *Conference*, S. 1–2.

Betreute Abschlussarbeiten

- [4] NACHNAME, V. (2016): *Titel Bachelorarbeit/Masterarbeit*. (unveröffentlicht). Masterarbeit. Karlsruher Institut für Technologie.

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Ich
Adresse	Straße, Hausnummer PLZ, Ort
Geburtsdatum	31.03.2027
Geburtsort	Ort
Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	geschieden

Bildungsweg und beruflicher Werdegang

19aa–19bb	Grundschule in Ort
19bb–20cc	Gymnasium in Ort Abschluss: Abitur
20cc–20dd	Studium Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Abschluss: Master of Science
seit 20dd	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Mechanik (ITM) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)



Text Rückseite

Die Schriftart etc. ist so gewählt, dass es möglichst dem Stil der KIT - ITM Schriftenreihe entspricht.
